

Weinländer Schützenvereine wachsen wieder

Delegiertenversammlung Bezirksschützenverband Andelfingen BSVA



In Ossingen haben am vergangenen Freitagabend, 17. März die über 100 Delegierten und Gäste des Bezirksschützenverbandes Andelfingen (BSVA) getagt. Dabei wurde auch über die Einführung der neuen Vereins- und Verwaltungsadministration (VVA) informiert.

Roland Müller

„Der Bezirksschützenverband besteht aus 26 Schützenvereinen und die Mitgliederzahlen sind innert Jahresfrist um 45 auf 1'269 Mitglieder angestiegen“, führte einleitend Verbandspräsident Matthias Geiger vor den Delegierten des BSVA erfreut aus. Gastgeber war der SV Ossingen, welcher 2026 sein 275 jähriges Bestehen feiern kann.



BSVA-Präsident Matthias Geiger sprach von einem grossen Enthusiasmus- Engagement in den Vereinen, um nach Covid 19 wiederum Schiessanlässe durchzuführen.

Er ist mit seinen 108 Mitgliedern, wobei deren 57 über eine Lizenz verfügen der grösste Verein im Bezirk Andelfingen. „Es wird ein grosses Fest für die Schützen und die Gemeinde“, kündigte Vereinspräsident

Urs Stähli in seinem Grusswort an. Gemeindepräsident Martin Widmer lobte den Verein für seine Arbeit und seinen Einsatz auch zugunsten des aktiven Dorflebens. Rico Brandenberger, Finanzchef im Zürcher Kantonschützenverband nutzte die Grussworte, um auf die Bedeutung der ehrenamtlichen Tätigkeit auf allen Stufen hinzuweisen.



Gemeindepräsident Martin Widmer erinnerte in seiner Grussbotschaft an das seit fünf Jahrhunderten aktive Schiessen in der Gemeinde.

Die Ehrenamtlichkeit auf allen Stufen vom Verein, über den Bezirk bis auf die Stufe Kanton und Bund sind das Rückgrat des Vereinssportes“, zeigte sich Brandenberger überzeugt. Danach standen für die 70 Delegierten und über 30 Gäste die statu-

tarischen Geschäfte an. Die Verbandsrechnung schloss mit einem Überschuss von 947 Franken ab. Im Budget für das laufende Jahr rechnet man mit einem Aufwandüberschuss von 1'350 Franken. Bei den Jahresbeiträgen werden pro Verein 200 und pro A-Lizenz-Mitglied basierend auf der Vereinsstatistik per 31.12.2022 je 6 Franken eingezogen.

Bezüglich der ausserdienstlichen Schiestätigkeiten steht in diesem Jahr eine umfassende Erneuerung der Vereins- und Vorstandsadministration (VVA) an. „Die aktuelle VVA wird grundsätzlich bis Ende Juni 2023 normal ausgeführt. Ab dem 1. Juli wird diese gesperrt, damit die Daten bis am 31. Juli 2023 auf die neue SSV – Admin migriert werden können“, führte Adrian Keller aus, welcher als neues Mitglied innerhalb der Schiesskommission 12 sich mit diesem Projekt auseinandersetzt.



Adrian Keller zeigte sich überzeugt, dass die neue VVA für die Vereine einfacher und attraktiver sein wird

Beim Feldschiessen ist es mit der Anpassung der Schiessordnung über das Schiessen ausser Dienst (SAD) weiterhin möglich, dass dieses auch nach den drei offiziellen Schiesstagen bis am 31. August

in den einzelnen Ständen im Vorfeld des Bundesprogrammes ohne Probeschüsse geschossen werden kann. Dies war auch im Bezirk Andelfingen der Fall, indem man noch ein Plus von 83 Gewehr- und 37 Pistolenschützen verzeichnete und man damit gesamthaft über 1'000 Teilnehmer verzeichnen konnte. Diese nachträglich geschossenen Resultate berechtigen wohl noch die Abgabe der Anerkennungskarte und Kranzabzeichen. Für die Stapfermedaille oder auch für die Speckseitenabgabe im BSVA zählen sie nicht mehr. Während einige Vereine konsequent das Feldschiessen nach dem offiziellen Termin nicht mehr anbieten, plädierte der gastgebende Vereinspräsident Urs Stähli dafür, dass man dieses Angebot auch aus finanziellen Gründen nutzen sollte, indem alle Teilnehmer bis Ende August mit dem Bund abgerechnet werden können. Denn damit können die für das nächste Jahr angekündigte Erhöhung des Preises für die Patrone 11 innerhalb der Vereine abgefertigt werden.

Kantonalschützenfest 2025 auf Kurs und Ehrungen

Im vergangenen November ist mit der Wahl des OK der Grundstein für das 27. Zürcher Kantonalschützenfest 2025 im Zürcher Weinland gelegt worden. In der Zwischenzeit hat das Kern-OK unter der Leitung von Urs Stähli die Arbeit aufgenommen und erste Schritte eingeleitet. So wurde eine eigene Homepage-Domäne gesichert, über erste Entwürfe des Festlogo's diskutiert und die Pflichtenhefte für die einzelnen Organisationsaufgaben erarbeitet. Dabei machte Stähli auch deutlich, dass man das Rad nicht immer neu erfinden muss, weil man noch viel vom letzten Kantonalschützenfest 2007 nutzen kann.

Erfreut zeigte sich Geiger, dass bereits die nächsten beiden Delegiertenversammlungen vergeben sind. Im kommenden Jahr tagt man am 15. März in Trüllikon und 2025 wird es am 14. März in Truttikon sein. Die BSVA - Uhr für das beste Resultat am Jungschützertag konnte vom Sponsor Urs Stähli an Jerom Hild (SV Ossingen) überreicht werden.



Jerom Hild (Mitte) wurde durch Spender Urs Stähli und Sabrina Geissler als Gewinner des letztjährigen Jungschützertages mit der Uhr ausgezeichnet.

Zugleich zahlt sich die Ausbildung des Nachwuchses mit dem Standardgewehr aus. So konnten mit Neo Baumgartner, Luca + Mandy Girsberger (alle SV Ossingen), Nick Geissler (Cholfirst-Schützen) sowie Rablo Reinoso und Eduard Scherrer (beide SSpv Andelfingen) verschiedene Jungschützen für spezielle Leistungen auf regionaler, kantonaler und auch nationaler Ebene mit Naturalgaben und variablen Prämienkarten ausgezeichnet. Die Bezirksmeisterschaft mit dem Gewehr hat Ernst Freimüller (SV Adlikon – Humlikon) und mit der Pistole Roland Ulrich (PC Stammertal) gewonnen. Mit der vierten Feldmeisterschaftsauszeichnung für je 32 Anerkennungskarten sind Christoph Graber und Ulrich Siegenthaler (beide SV Thalheim), Wilhelm Manz (MSV Marthalen), Urs Maugweiler (FSG Oerlingen) und

Roland Müller (MSV Benken) ausgezeichnet worden. Für je 40 Anerkennungskarten im Feldschiessen und Bundesprogramm überreichte der BSVA das Feldmeisterschafts- Diplom sowie die ZHSV Medaille an Hugo Ehrensberger und Erich Gutknecht (beide SV Thalheim), Erich Huber, Heinz Kern und Richard Lang (SV Ossingen) sowie Walter Oehninger (SV Humlikon – Adlikon).



An der Delegiertenversammlung sind mit dem Diplom und der ZHSV-Medaille für je 40 Anerkennungskarten Erich Gutknecht, Hugo Ehrensberger, Erich Huber, Walter Oehninger, Richard Lang und Heinz Kern (von l-r) ausgezeichnet worden

Weiterführende Informationen



**Bezirksschützenverband Andelfingen
(BSVA)**

www.bsv-andelfingen.ch